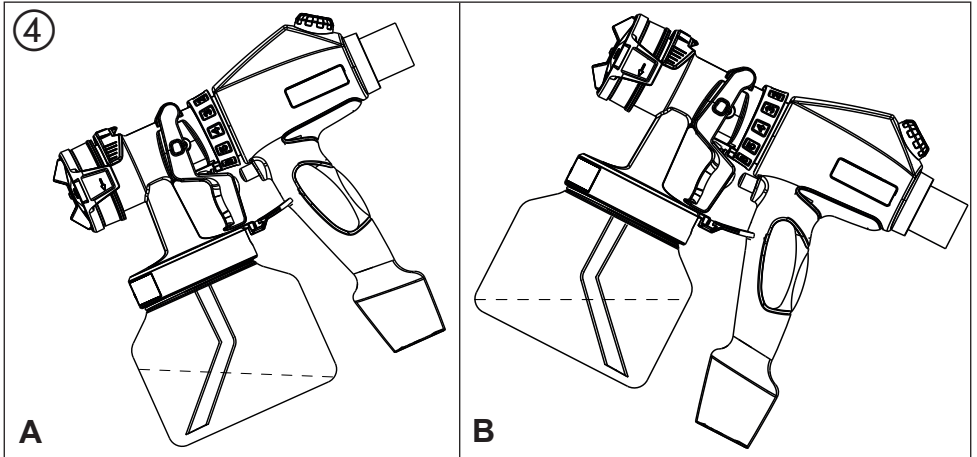
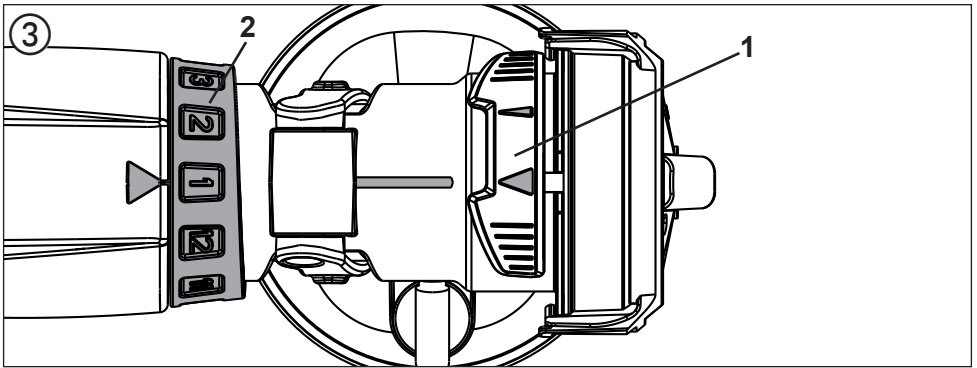
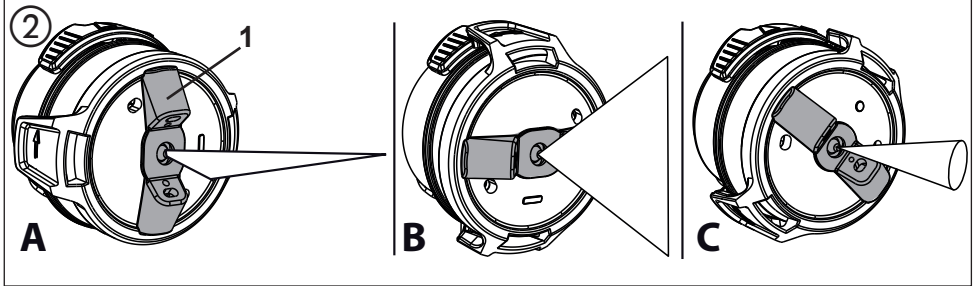
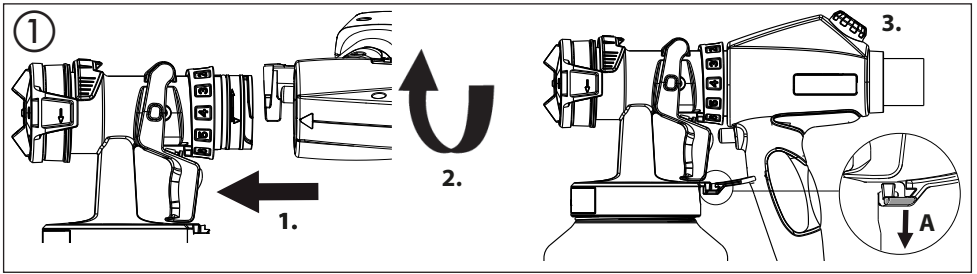
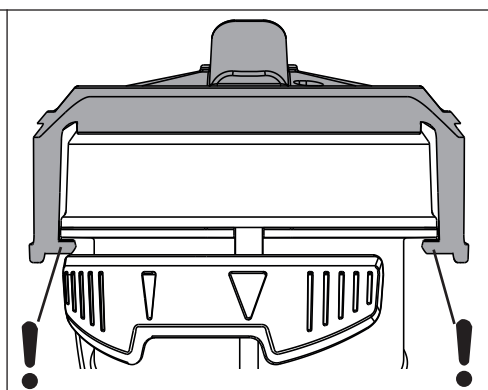
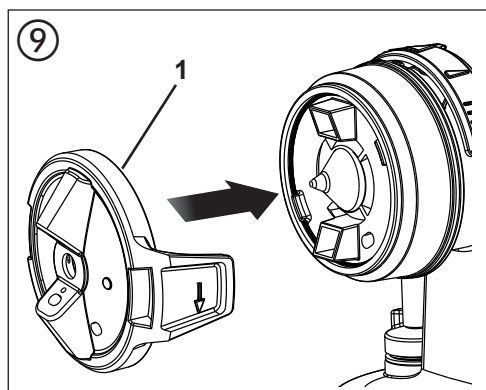
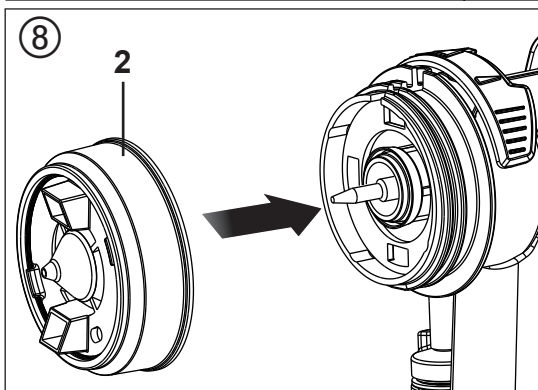
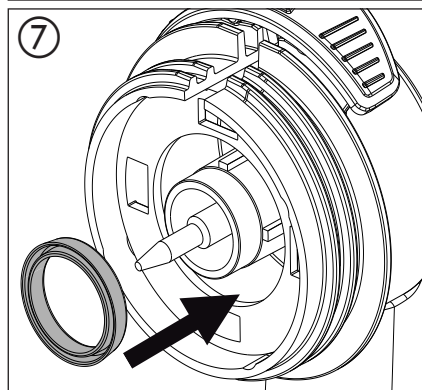
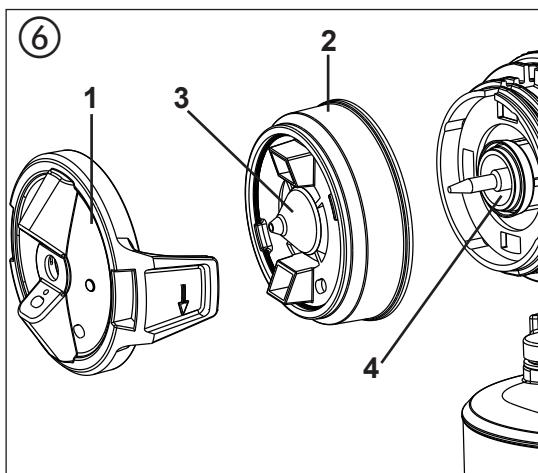
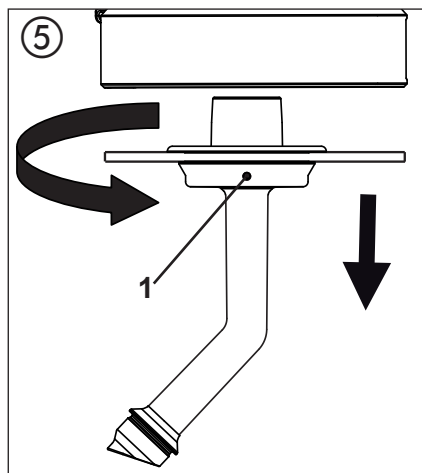


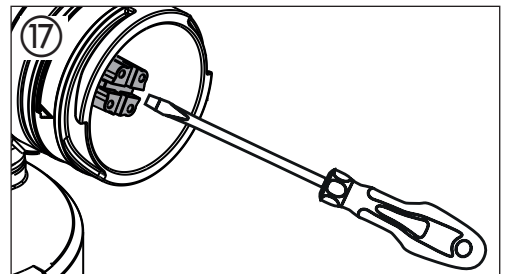
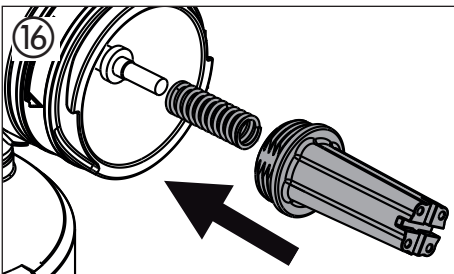
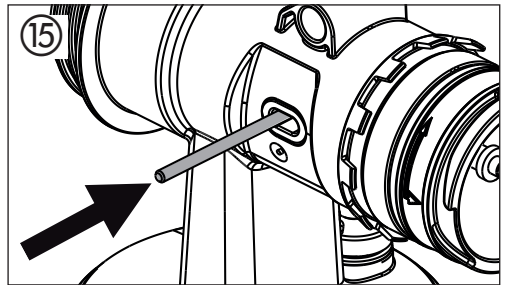
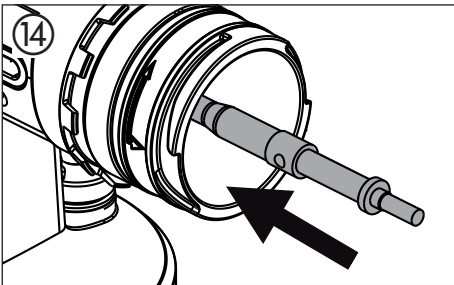
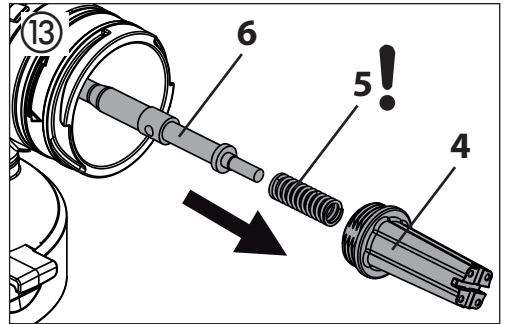
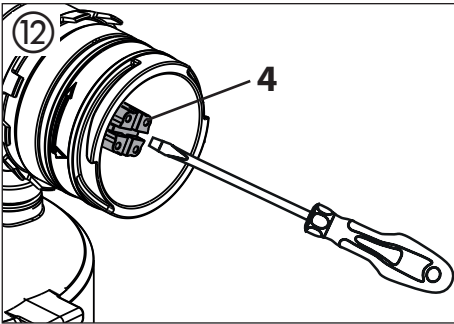
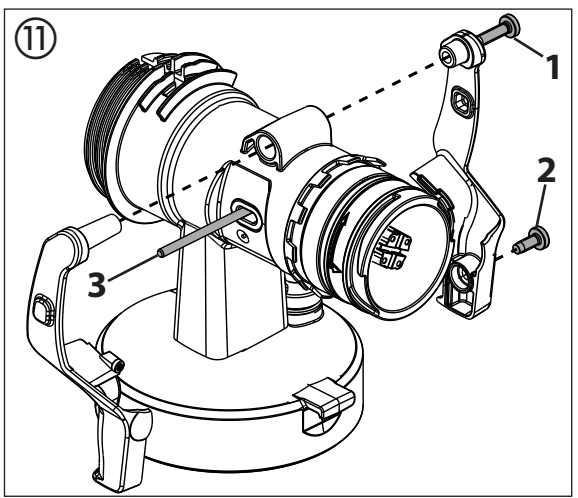
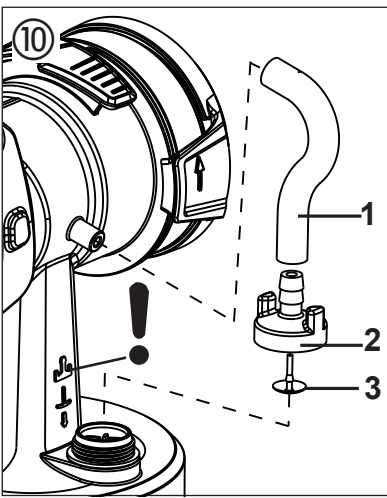
FINESPRAY

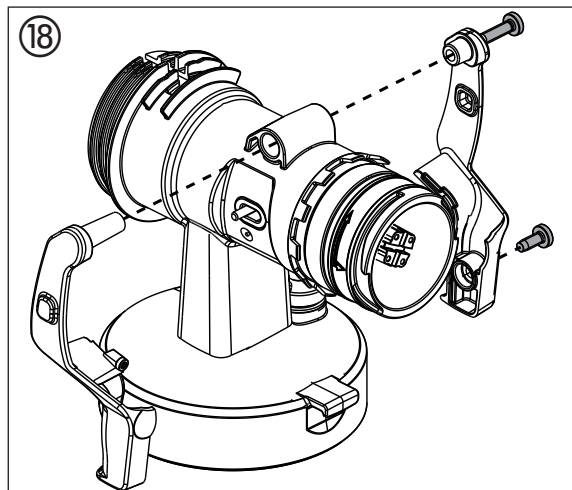


- DE - Betriebsanleitung	1	- IT - Istruzioni per l'uso	21
- EN - Operating manual	5	- DA - Driftsvejledning	25
- FR - Mode d'emploi	9	- SV - Bruksanvisning	29
- NL - Gebruikshandleiding	13	- PT - Manual de instruções	33
- ES - Manual de instrucciones	17	- RU - Инструкция по эксплуатации	37

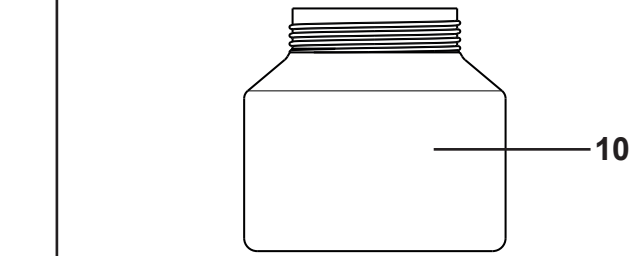
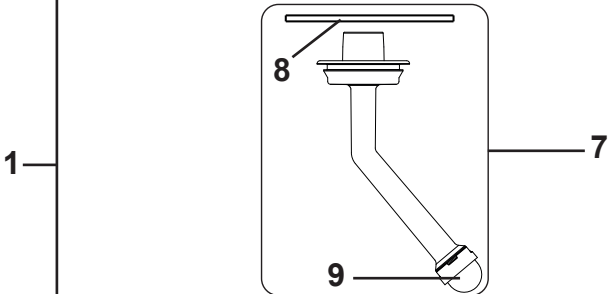
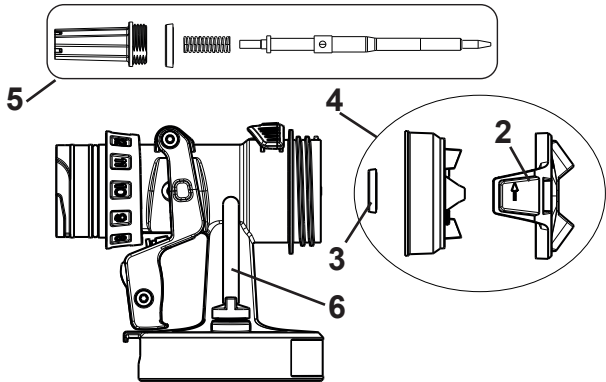




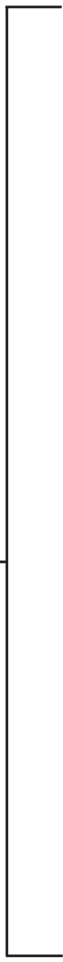




19



1



Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Bedienungsanleitung genau durch und machen Sie sich mit der Bedienungsanleitung des Basisgerätes vertraut. Für diesen FineSpray Sprühaufsatz gelten die Sicherheitshinweise des Basisgerätes.

Der **FineSpray Sprühaufsatz** wurde speziell für den Auftrag von niederviskosen (dünnflüssigen) Materialien entwickelt. Der FineSpray Sprühaufsatz kann mit allen Geräten mit CLICK&PAINT SYSTEM verwendet werden.

Verarbeitbare Beschichtungsstoffe

Beizen, Lasuren, Imprägnierungen, Öle und andere dünnflüssige Materialien

Nichtverarbeitbare Beschichtungsstoffe

Dickflüssige Materialien

Innenwandfarbe (Dispersionen und Latexfarbe)

Materialien die stark schmirgelnde Bestandteile enthalten, Fassadenfarbe, Laugen und säurehaltige Beschichtungsstoffe.

Brennbare Beschichtungsstoffe.

Vorbereitung des Beschichtungsstoffes



Beschichtungsstoff-Verarbeitungshinweise des Herstellers auf dem Farbgebilde oder auf dem technischen Merkblatt beachten!

Für das einwandfreie Funktionieren des Feinsprühsystems ist sauberer Beschichtungsstoff absolute Voraussetzung. Sollten bezüglich der Verunreinigung Bedenken bestehen, so ist es empfehlenswert, den Beschichtungsstoff durch ein feinmaschiges Sieb zu filtern.

BESCHICHTUNGSSTOFF	VERARBEITUNG	BEMERKUNGEN
Beizen, Lasuren, Imprägnierungen, Öle	unverdünnt	Roten Steigrohrfilter verwenden

Montage

Setzen Sie zum Zusammenbau den Sprühaufsatz so im Pistolengriff ein, dass die beiden Pfeilspitzen aufeinander zeigen. Drehen Sie den Sprühaufsatz in Pfeilrichtung bis er hörbar einrastet. (Abb. 1)

Zum Entfernen des Sprühaufsatzes, drücken Sie den Verschluss (Abb. 1, A) unterhalb des Abzugsbügels nach unten und drehen Sie den Sprühaufsatz um 90°.

Einstellung des gewünschten Spritzbildes

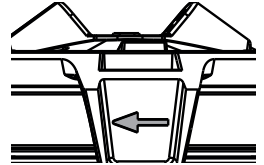


Achtung: Niemals während der Einstellung der Luftkappe den Abzugsbügel ziehen.

Durch Drehen der Luftkappe (Abb. 2, 1) können 3 verschiedene Sprühstrahlformen eingestellt werden.



Luftkappe nur in Pfeilrichtung drehen, da sich sonst die Überwurfmutter lösen kann.



- | | | | |
|---|-------------------------|---|---|
| A | Waagrechter Flachstrahl | → | für vertikale Flächen |
| B | Senkrechter Flachstrahl | → | für horizontale Flächen |
| C | Rundstrahl | → | für Ecken und Kanten sowie schwer zugängliche Flächen |

Mit dem Regler (Abb. 3, 1) kann zusätzlich zwischen einem breiten (▷) und einem schmalen (▷) Sprühstrahl umgeschaltet werden (nur Flachstrahl).

Einstellung der Materialmenge

Die Materialmenge kann durch Drehen des Materialmengenreglers (Abb. 3, 2) schrittweise von 1 (Minimum) bis 12 (Maximum) eingestellt werden.

Einstellung des Steigrohrs

Bei richtiger Position des Steigrohres kann der Behälterinhalt fast vollständig verspritzt werden.

Bei Arbeiten an liegenden Objekten: Steigrohr nach vorne drehen. (Abb. 4 A)

Spritzarbeiten bei über Kopf Objekten: Steigrohr nach hinten drehen. (Abb. 4 B)

Reinigung

1. Behälter abschrauben. Restlichen Beschichtungsstoff aus Farbbehälter in Originalgebinde umfüllen.
2. Steigrohr mit Behälterdichtung herausdrehen. (Abb. 5)
3. Steigrohr und Ansaugstutzen im Sprühaufsatz mit Reinigungsbürste reinigen.
4. Entlüftungsbohrung reinigen. (Abb. 5, 1)



ACHTUNG! Dichtungen, Membran und Düsen- oder Luftbohrungen der Spritzpistole niemals mit spitzen metallischen Gegenständen reinigen. Belüftungsschlauch und Membran sind nur bedingt lösemittelbeständig. Nicht in Lösemittel einlegen sondern nur abwischen.

5. Luftkappe (Abb. 6, 1) zur leichteren Demontage in Vertikalposition bringen und entfernen.
6. Überwurfmutter (Abb. 6, 2) abschrauben.
7. Luftkappe (Abb. 6, 1) und Düse (3) mit Bürste und Lösemittel bzw. Wasser reinigen.
8. Zwischenräume an der Nadel besonders sorgfältig reinigen (Abb. 6, 4)
9. Spritzpistole und Behälter außen mit einem in Lösemittel bzw. Wasser getränktem Tuch reinigen.
10. Düsendichtung so auf die Nadel schieben, dass die Nut (Schlitz) vom Sprühaufsatz weg zeigt. (Abb. 7)
11. Überwurfmutter (Abb. 8, 2) auf den Pistolenkörper schrauben und gut festziehen.
12. Luftkappe (Abb. 9, 1) auf Überwurfmutter einrasten. Überprüfen Sie, dass die Luftkappe auf beiden Seiten vollständig einrastet.
13. Behälterdichtung von unten auf das Steigrohr stecken und bis über den Bund schieben. Dabei Behälterdichtung leicht drehen.
14. Steigrohr mit Behälterdichtung in Pistolenkörper drehen.

Wartung

Falls Farbe in den Belüftungsschlauch eingedrungen ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Belüftungsschlauch (Abb. 10, 1) oben vom Pistolenkörper ziehen. Ventildeckel (2) aufschrauben. Membran (3) entnehmen. Alle Teile sorgfältig reinigen.
2. Membran mit Stift voraus in den Ventildeckel setzen (Siehe hierzu auch Markierung auf dem Pistolenkörper).
3. Pistolenkörper auf den Kopf stellen und Ventildeckel von unten anschrauben.
4. Belüftungsschlauch auf Ventildeckel und auf Nippel am Pistolenkörper stecken.

Nadelwechsel

1. Schrauben (Abb. 11, 1 und 2) am Abzugsbügel lösen und Abzugsbügel demontieren.
2. Stift (3) aus Pistolenkörper herausziehen.
3. Verschlusskappe (Abb. 12, 4) mit Schraubendreher lösen. **Darauf achten, dass die Feder (Abb. 13, 5) nicht herausspringt und verloren geht.**
4. Verschlusskappe und Feder entfernen.
5. Nadel (Abb. 13, 6) aus Sprühaufsatz herausziehen.
6. Neue Nadel einsetzen. (Abb. 14)
7. Stift durch die Öffnung in der Nadel schieben. (Abb. 15)
8. Feder auf Nadel stecken. (Abb. 16)
9. Verschlusskappen einsetzen und mit Schraubendreher festziehen. (Abb. 17)
10. Abzugsbügel wieder montieren. (Abb. 18)

Ersatzteile (Abb. 19)

POS.	BESTELL-NR.	BENENNUNG
1	2430385	Sprühaufsatz FineSpray (braun) kpl. mit Behälter 1000 ml
2	2434515	Luftkappe (3 Stück)
3	2323934	Dichtung
4	2434520	Service Set Sprühkopf (FineSpray)
5	2434518	Service Set Nadel (1,8 mm)
6	2434516	Belüftungsschlauch, Ventildeckel, Membran
7	2434524	Service Set Ansaugsystem
8	2434523	Behälterdichtung (5 Stück)
9	2324248	Steigrohrfilter fein (rot, 5 Stück)
10	2434525	Behälter (1000 ml)
	2315 539	Gleitfett

Umweltschutz



Das Gerät samt Zubehör sollte einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Geben Sie das Gerät bei der Entsorgung nicht in den Hausmüll. Unterstützen Sie den Umweltschutz und bringen Sie deshalb Ihr Gerät zu einer örtlichen Entsorgungsstelle oder erkundigen Sie sich im Fachhandel.

Wichtiger Hinweis zur Produkthaftung!

Bei Verwendung von fremdem Zubehör und Ersatzteilen können die Haftung und Garantieansprüche ganz oder teilweise entfallen. Mit Original WAGNER Zubehör und Ersatzteilen haben Sie die Gewähr, dass alle Sicherheitsvorschriften erfüllt sind.



Before using the attachment, read these operating instructions and familiarise yourself with the operating instructions for the basic unit. The safety instructions for the basic unit apply to this FineSpray spray attachment.

The **FineSpray spray attachment** has been especially developed for the application of low-viscosity materials. The FineSpray spray attachment can be used with all devices with the CLICK&PAINT SYSTEM.

Coating materials suitable for use

Mordants, glazes, impregnations, oils and other low-viscosity materials

Coating materials not suitable for use

Viscous materials

Interior wall paint (dispersions and latex paint)

Materials that contain highly abrasive components, facade paint, caustic solutions and acidic coating substances.

Flammable materials.

Preparing the coating material



Observe the manufacturer's instructions for the use of the coating material on the paint tin or on the technical instruction sheet.

An absolute precondition for the trouble-free operation of the fine-spray system is that the coating material is uncontaminated. If you have doubts as to the purity of the coating material, we recommend that you first filter it through a fine sieve.

COATING MATERIAL	PROCESSING	COMMENTS
Mordants, glazes, impregnations, oils	undiluted	Use red feed tube filter

Assembly

For assembly, insert the spray attachment into the gun handle so that the two arrows point at each other. Turn the gun handle 90° in the arrow direction until it audibly engages. (Fig. 1)

To remove the spray attachment, push the catch (Fig. 1, A) beneath the trigger down and turn the spray attachment by 90°.

Setting the required spray pattern

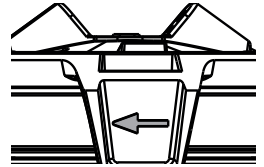


Attention: Never pull trigger while adjusting the air cap settings.

3 different spray jet shapes can be set by turning the air cap (fig. 2, 1).



Only turn the air cap in the direction of the arrow, since otherwise the union nut can come loose.



- | | | | |
|---|---------------------|---|---|
| A | horizontal flat jet | → | for vertical surfaces |
| B | vertical flat jet | → | for horizontal surfaces |
| C | circular jet | → | for corners, edges and hard-to-reach surfaces |

The controller (Fig 3, 1) also allows the user to switch between a wide (▷) and narrow (▷) spray jet (flat jet only).

Setting the amount of material

The material volume can be adjusted incrementally from 1 (minimum) to 12 (maximum) by turning the material volume control (Fig. 3, 2).

Align the feed tube

If the feed tube is positioned correctly, the container contents can be sprayed without almost any residue.

When working on lying objects: Turn the feed tube forwards. (Fig. 4 A)

When working on lying objects: Turn the feed tube forwards. (Fig. 4 B)

Cleaning

1. Unscrew the container. Empty the remaining coating material into the original container.
2. Unscrew feed tube with container seal. (Fig. 5)
3. Clean feed tube and suction nozzle in spray attachment with cleaning brush.
4. Clean the ventilating bore. (Fig. 5, 1)



CAUTION! Never clean seals, diaphragm and nozzle or air holes of the spray gun with metal objects. The ventilation hose and diaphragm are only solvent-resistant to a limited extent. Do not immerse in solvent, only wipe.



5. Move the air cap (Fig. 6, 1) to the vertical position for easier removal and lift it off.
6. Unscrew the union nut (fig. 6, 2).
7. Clean the air cap (fig. 6, 1) and nozzle (3) with a brush and solvent or water.
8. Take special care when cleaning the interstices on the needle (Fig. 6, 4)
9. Clean the outside of the spray gun and container with a cloth soaked in solvent or water.
10. Push nozzle seal onto the needle so that the groove (slot) points away from the spray attachment. (Fig. 7)
11. Screw the union nut (Fig. 8, 2) onto the gun and tighten it.
12. Engage the air cap (Fig. 9, 1) with the union nut. Check if the air cap has properly locked into place on both sides.
13. Place the container seal from below on the feed tube and slide it over the collar, while turning the container seal slightly.
14. Screw the feed tube with the container seal into the body of the gun.

Maintenance

If paint has entered the ventilation hose, proceed as follows:

1. Pull the ventilating hose (Fig. 10, 1) at the top from the gun body. Screw off the valve cover (2). Remove the diaphragm (3). Clean all the parts carefully.
2. Place the diaphragm in the valve cover with the pin facing forward (Also see the marking on the gun body).
3. Turn the body of the gun upside down and screw on the valve cover from underneath.
4. Place the ventilating hose on the valve cover and on the nipple at the gun body.

Changing the needle

1. Loosen the screws (Fig. 11, 1 and 2) on the trigger guard and remove the trigger guard.
2. Pull the pins (3) out of the gun body.
3. Loosen the sealing cap (Fig. 12, 4) with a screwdriver. **Ensure that the spring (Fig. 13, 5) does not shoot out and get lost.**
4. Remove the sealing cap and spring.
5. Pull the needle (Fig. 13, 6) out of the spray attachment.
6. Install the new needle. (Fig. 14)
7. Push the pin through the hole in the needle. (Fig. 15)
8. Place the spring on the needle. (Fig. 16)
9. Insert the sealing caps and tighten with a screwdriver. (Fig. 17)
10. Reattach the trigger guard. (Fig. 18)

Spare Parts (Fig. 19)

POS.	ORDER NO.	DESIGNATION
1	2430385	FineSpray spray attachment (brown) (with 1000 ml container)
2	2434515	Air cap (3 pcs.)
3	2323934	Seal
4	2434520	Spray head service set (FineSpray)
5	2434518	Needle service set (1.8 mm)
6	2434516	Ventilating hose, valve cover, diaphragm
7	2434524	Suction system service set
8	2434523	Container seal (5 pcs.)
9	2324248	Fine feed tube filter (red, 5 pc.)
10	2434525	Container 1000 ml
	2315 539	Lubricating grease

Environmental protection



The appliance and accessories should be recycled in an environmentally friendly way. Do not dispose of the appliance with household waste. Support environmental protection by taking the appliance to a local collection point or obtain information from a specialist retailer.

Important Note regarding Product Liability!

Using other accessories and spare parts can lead to partial or total loss of liability and guarantee claims. With original WAGNER accessories and spare parts, you have the guarantee that all safety regulations are fulfilled.



Avant la mise en service de la partie avant, lisez ce mode d'emploi et familiarisez-vous avec le mode d'emploi de l'appareil de base. Les consignes de sécurité de l'appareil de base sont d'application pour cette façade amovible FineSpray.

La **façade amovible FineSpray** a été spécialement conçue pour appliquer des produits de faible viscosité (très liquides). La façade amovible FineSpray peut être utilisée avec tous les appareils ayant le SYSTÈME CLICK&PAINT.

Produits de revêtement applicables

Décapants, lasures, imprégnations, huiles et d'autres produits très liquides

Produits de revêtement non applicables

Produits visqueux

Peintures murales intérieures (en phase aqueuse ou solvantée)

Produits renfermant des composants fortement abrasifs, peinture pour façades, produits de revêtement acides et alcalins.

Produits de revêtement combustibles.

Préparation du produit de revêtement



Respecter les indications de préparation données par le fabricant sur le pot de peinture ou dans la notice technique!

Pour un fonctionnement correct du pistolet à pulvérisation fine, la propreté du produit à pulvériser est une condition indispensable. En cas de doute sur la propreté du produit, nous conseillons le filtrage à l'aide d'un tamis fin.

PRODUIT DE REVÊTEMENT	TRAITEMENT	REMARQUES
Décapants, lasures, imprégnations, huiles	Non dilués	Utiliser le filtre rouge du tube d'aspiration

Assemblage

Lors de l'assemblage, insérer la façade amovible dans la poignée du pistolet de manière à ce que les deux flèches soient tournées l'une vers l'autre. Tournez la poignée du pistolet de 90° dans le sens de la flèche, jusqu'à ce que vous l'entendiez s'enclencher. (Fig. 1)

Pour enlever la façade amovible, poussez la fermeture (fig. 1, A) vers le bas en dessous de la gâchette et tournez la façade amovible de 90°.

Réglage de la forme désirée du jet

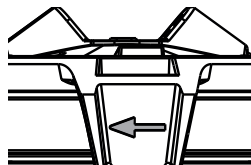


Attention: Ne jamais tirer la gâchette pendant le réglage de la buse d'air.

En tournant le capuchon d'air (fig. 2, 1), il est possible de régler 3 formes différentes de jet de pulvérisation.



Ne tourner le capuchon d'air que dans le sens de la flèche, sinon l'écrou de serrage risque de se dévisser.



- | | | | |
|---|---------------------|---|---|
| A | Jet horizontal plat | → | pour appliquer de haut en bas |
| B | Jet vertical plat | → | pour appliquer de gauche à droite |
| C | Jet rond | → | pour les coins, les bords et les surfaces difficilement accessibles |

Le régulateur (fig. 3, 1) permet de passer d'un jet de pulvérisation large (▷) à un jet étroit (▷) (uniquement jet plat).

Réglage du débit de produit

La quantité de produit peut être réglée en tournant progressivement le régulateur de la quantité de produit (fig. 3, 2) de 1 (minimum) à 12 (maximum).

Orienter le tube d'aspiration

Si la position du tube d'aspiration est correcte, le contenu du godet peut être pulvérisé pratiquement sans reste.

Pour les travaux sur les objets plats: Tourner le tube d'aspiration vers l'avant (fig. 4 A)
Travaux de pulvérisation au-dessus de la tête: Tourner le tube d'aspiration vers l'arrière (fig. 4 B)

Nettoyage

1. Dévisser le godet. Vider le reste de peinture du godet dans le bidon de peinture.
2. Dévisser le tube d'aspiration avec le joint d'étanchéité du récipient. (Fig. 5)
3. Nettoyer le tube d'aspiration et l'orifice d'aspiration sur la façade amovible avec une brosse.
4. Nettoyer l'orifice d'aération. (Fig. 5, 1)



ATTENTION! Ne jamais nettoyer les joints d'étanchéité, la membrane et les buses ou les trous pour l'air du pistolet de pulvérisation avec des objets métalliques pointus.

Le tuyau d'aération et la membrane ne résistent aux solvants que sous certaines conditions. Ne pas les plonger dans le solvant, mais les essuyer simplement.

5. Mettre le capuchon d'air (fig. 6, 1) en position verticale pour faciliter son démontage et le retirer.
6. Dévisser l'écrou-raccord (fig. 6, 2).
7. Nettoyer le chapeau d'air (fig. 6, 1) et la buse (3) avec une brosse et du solvant ou de l'eau.
8. Nettoyer soigneusement en particulier les interstices sur l'aiguille (fig. 6, 4)
9. Nettoyer l'extérieur du pistolet et du réservoir au moyen d'un torchon imbibé dans du solvant ou dans l'eau.
10. Pousser le joint d'étanchéité de la buse sur l'aiguille de manière à ce que la rainure (fente) s'éloigne de la façade amovible. (Fig. 7)
11. Visser l'écrou-raccord (fig. 8, 2) sur le corps du pistolet et bien serrer.
12. Enclencher le capuchon d'air (fig. 9, 1) sur l'écrou-raccord. Assurez-vous que le capuchon d'air est bien enclenché des deux côtés.
13. Insérer le joint de réservoir d'en bas sur le tube d'aspiration et le pousser jusqu'au dessus du collet. Ce faisant, tourner légèrement le joint de réservoir.
14. Tourner le tube d'aspiration avec le joint d'étanchéité du godet dans le corps du pistolet.

Entretien

Si jamais de la peinture a pénétré dans le tuyau d'aération, procédez de la manière suivante:

1. Tirer le tube de dépressurisation (Fig. 10, 1) du corps de pistolet en haut. Dévisser le chapeau de vanne (2). Enlever la membrane (3). Nettoyer soigneusement toutes les pièces.
2. Poser la membrane avec l'ergot en avant dans le couvercle de la soupape (voir également à ce sujet le marquage sur le corps de pistolet).
3. Retourner le corps du pistolet et visser le couvercle de la soupape par le bas.
4. Insérer le tuyau de dépressurisation sur le chapeau de vanne et sur le raccord fileté du corps de pistolet.

Changement d'aiguille

1. Dévisser les vis (fig. 11, 1 et 2) sur le cran de sécurité et démonter le cran de sécurité.
2. Retirer la tige (3) du corps du pistolet.
3. Dévisser le bouchon (fig. 12, 4) avec un tournevis. **Veiller à ce que le ressort (fig. 13, 5) ne saute pas et à ne pas le perdre.**
4. Retirer le bouchon et le ressort.
5. Retirer l'aiguille (fig. 13, 6) du gicleur.
6. Placer une nouvelle aiguille. (Fig. 14)

7. Enfoncer la tige dans l'orifice de l'aiguille. (Fig. 15)
8. Placer le ressort sur l'aiguille. (Fig. 16)
9. Placer le bouchon et visser avec un tournevis. (Fig. 17)
10. Remonter le cran de sécurité. (Fig. 18)

Pièces de rechange (fig. 19)

POSTE	N° DE CDE.	DÉSIGNATION
1	2430385	Façade amovible FineSpray (marron) avec godet 1000 ml
2	2434515	Capot d'air (3 unités)
3	2323934	Joint
4	2434520	Kit de réparation tête de pulvérisation (FineSpray)
5	2434518	Kit de réparation aiguille (1,8 mm)
6	2434516	Tuyau de dépressurisation, chapeau de vanne, membrane
7	2434524	Kit de réparation système d'aspiration
8	2434523	Joint du réservoir (5 unités)
9	2324248	Filtre fin du tube d'aspiration (rouge, 5 unités)
10	2434525	Godet 1000 ml
	2315 539	Graisse lubrifiante

Protection de l'environnement



L'appareil ainsi que l'ensemble des accessoires sont à amener à un point de recyclage dans votre région. Ne pas jeter l'appareil dans les ordures ménagères. Protégez l'environnement et amener dès lors l'appareil à un point de recyclage local ou renseignez vous auprès de votre commerçant spécialisé.



FR

Cet appareil
et ses accessoires
se recyclent

À DÉPOSER
EN MAGASINÀ DÉPOSER
EN DÉCHÈTERIE

OU

Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !

Indication importante de responsabilité de produit!

L'utilisation d'accessoires ou de pièces détachées autres que WAGNER, peut annuler la responsabilité de WAGNER ou entraîner la suspension de la garantie. Avec les accessoires et pièces détachées WAGNER, vous avez la garantie de conformité avec les prescriptions de sécurité.

Sous réserves d'erreurs et de modifications.



Lees voor ingebruikname van de opzet deze gebruikshandleiding nauwkeurig door en zorg dat vertrouwd bent met de gebruikshandleiding van de basiseenheid. Voor deze FineSpray spuitopzet zijn de veiligheidsaanwijzingen van de basiseenheid van toepassing.

De **FineSpray spuitopzet** werd speciaal voor het aanbrengen van laagviscose (dunvloeibare) materialen ontwikkeld. De FineSpray spuitopzet kan met alle apparaten met CLICK&PAINT-SYSTEEM gebruikt worden.

Verwerkbare materialen

Beitsen, lazuurverven, impregneringen, oliën en andere dunvloeibare materialen

Niet-verwerkbare materialen

Dikvloeibare materialen

Binnenwandverf (dispersies en latexverf)

Materialen die sterk schurende bestanddelen bevatten, façadeverf, logen en zuurhoudende coatingmaterialen.

Brandbare coatingmaterialen.

Vorbereiding van het materiaal



Raadpleeg de verwerkingsinstructies van de fabrikant op de verpakking of de gebruiksaanwijzing van het materiaal!

Voor een storingsvrije werking van het fijne sproeisysteem is de reinheid van het materiaal doorslaggevend. Bestaan er met betrekking tot de zuiverheid van het materiaal twijfels, is het raadzaam het materiaal door een fijne zeef te filteren.

MATERIAAL	VERWERKING	OPMERKINGEN
Beitsen, lazuurverven, impregneringen, oliën	onverdund	Rood stijgbuisfilter gebruiken

Montage

Plaats voor de montage de spuitopzet zo in de pistoolgreep, dat de beide pijlpunten op elkaar liggen. Draai de pistoolgreep in pijlrichting met 90° tot deze hoorbaar arrêteert. (afb. 1) Voor het verwijderen van de spuitopzet: druk de sluiting (afb. 1, A) onder de handbeugel naar beneden en draai de spuitopzet met 90°.

Instelling van het gewenste spuitpatroon

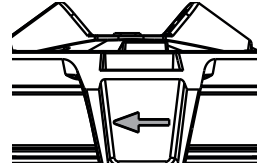


Attentie: Nooit tijdens het instellen van de luchtkap de trekker overhalen.

Door draaien aan de luchtkap (afb. 2, 1) kunnen 3 verschillende spuitstraalvormen ingesteld worden.



Draai de luchtkap alleen in de richting van de pijl, anders kan de moer losraken.



- | | | | |
|---|---------------------------|---|--|
| A | horizontale vlakke straal | → | voor het verticaal opbrengen van verf |
| B | verticale vlakke straal | → | voor het horizontaal opbrengen van verf |
| C | ronde straal | → | voor hoeken en randen en voor moeilijk bereikbare oppervlakken |

Met de regelaar (afb. 3, 1) kan ook worden omgeschakeld tussen een brede (▷) en een smalle (▷) spuitstraal (alleen vlakke straal).

Instellen van de materiaalhoeveelheid

De materiaalhoeveelheid kan door het draaien van de materiaalhoeveelheidsregelaar (afb. 3, 2) stapsgewijs van 1 (minimum) tot 12 (maximum) ingesteld worden.

Positioneer de stijgbuis

Bij een juiste stand van de stijgbuis kan de inhoud van het reservoir nagenoeg zonder restant worden verspoten.

Bij spuitwerkzaamheden op liggende voorwerpen: Stijgbuis naar voren draaien. (Afb. 4 A)

Bij spuitwerkzaamheden boven het hoofd: stijgbuis naar achteren draaien. (Afb. 4 B)

Reinigen

1. Draai het reservoir los. Resterende materiaal in het reservoir in oorspronkelijke reservoir ledigen.
2. Stijgbuis met reservoirafdichting uitdraaien. (Afb. 5)
3. Stijgbuis en aanzuigaansluitstuk in de spuitopzet met reinigingsborstel reinigen.
4. Reinig de ontluichtingsboring (Afb. 5, 1)



LET OP! Reinig nooit afdichtingen, membraan en spuit- of luchtopeningen van het spuitpistool met spitse metalen voorwerpen. Luchttoevoerslang en membraan zijn slechts beperkt oplosmiddelbestendig. Niet in oplosmiddel leggen, maar alleen afvegen.

WAGNER

5. Luchtkap (afb. 6, 1) voor eenvoudige demontage in verticale positie zetten en verwijderen.
6. Wartelmoer losschroeven (afb. 6, 2).
7. Reinig de luchtkap (Fig. 6, 1) en de spuittip (3) met een borstel en oplosmiddel of water.
8. Tussenruimtes op de naald bijzonder zorgvuldig reinigen (afb. 6, 4)
9. Maak de buitenzijde van spuitpistool en reservoir schoon met een in oplosmiddel resp. water gedrenkte doek.
10. Mondstukafdichting zo op de naald schuiven, dat de groef (gleuf) van de spuitopzet weg wijst. (Afb. 7)
11. Moer (afb. 8, 2) op het pistool schroeven en goed vast draaien.
12. Luchtkap (afb. 9, 1) op moer vast klikken. Controleer of de luchtkap aan beide kanten volledig vast klikt.
13. Steek de reservoirafdichting van onder af op de stijgbuis en schuif deze door tot over de kraag. Draai de reservoirafdichting daarbij licht heen en weer.
14. Stijgbuis met reservoirafdichting in pistoollichaam draaien.

Onderhoud

Indien verf in de luchttoevoerslang ingedrongen is, gaat u als volgt te werk:

1. Trek de ventilatieslang (Afb. 10, 1) boven van het pistoollichaam af. Draai het ventieldeksel (2) los. Verwijder het membraan (3). Reinig alle delen zorgvuldig.
2. Membraan met pen vooruit in het klepdeksel zetten (zie daarvoor ook de markering op het pistoollichaam).
3. Pistoollichaam ondersteboven zetten en klepdeksel van onder aanschroeven.
4. Steek de ventilatieslang op het ventieldeksel en op de nippel op het pistoollichaam.

Naald vervangen

1. Draai de schroeven (afb. 11, 1 en 2) op de handbeugel los en demonteer de handbeugel.
2. Trek de pen (3) uit de pistoolbehuizing.
3. Draai de afsluitdop (afb. 12, 4) met een schroevendraaier los. **Zorg ervoor dat de veer (afb. 13, 5) er niet uit springt en verloren gaat.**
4. Verwijder de afsluitdop en de veer.
5. Trek de naald (afb. 13, 6) uit het spuitopzetstuk.
6. Plaats de nieuwe naald. (Afb. 14)
7. Schuif de pen door de opening in de naald. (Afb. 15)
8. Steek de veer op de naald. (Afb. 16)
9. Plaats de afsluitdop en draai deze met een schroevendraaier vast. (Afb. 17)
10. Monteer de handbeugel weer. (Afb. 18)

Reserveonderdelen (afb. 19)

POS.	BESTELNR.	BENAMING
1	2430385	FineSpray spuitopzet (bruin) incl. reservoir 1000 ml
2	2434515	Luchtkap (3 stuks)
3	2323934	Afdichting
4	2434520	Serviceset spuitkop (FineSpray)
5	2434518	Serviceset naald (1,8 mm)
6	2434516	Ventilatieslang, ventieldeksel, membraan
7	2434524	Serviceset aanzuigstelsysteem
8	2434523	Reservoirafdichting (5 stuks)
9	2324248	Stijgbuisfilter fijn (rood, 5 stuks)
10	2434525	Reservoir (1000 ml)
	2315 539	Smeervet

Milieu



Het apparaat met accessoires dient milieubewust te worden gerecycled. Deponeer het apparaat niet bij het huisvuil. Bescherm het milieu en lever het apparaat in bij een lokaal inzamelpunt of informeer bij de winkel.

Belangrijke aanwijzing m.b.t. productaansprakelijkheid!

Bij gebruik van niet-originele accessoires en reserveonderdelen kunnen aansprakelijkheid en garantieclaims geheel of gedeeltelijk vervallen. Met originele WAGNER accessoires en reserveonderdelen heeft u de zekerheid dat aan alle veiligheidsvoorschriften is voldaan.



Por favor, antes de utilizar cualquier accesorio, lea atentamente las instrucciones de uso así como las de la máquina a la que pertenece dicho accesorio. Para este frontal para pulverización FineSpray son válidas las instrucciones de seguridad descritas en el manual de la máquina.

El frontal para pulverización FineSpray fue desarrollado especialmente para la aplicación de materiales de baja viscosidad (líquidos). El frontal para pulverización FineSpray se puede utilizar con todos los equipos con el sistema CLICK&PAINT.

Materiales de recubrimiento procesables

Nogalinas, barnices, impregnantes, aceites y otros materiales líquidos

Materiales de recubrimiento no procesables

Materiales espesos

Pintura para interiores (dispersiones y pintura de látex)

Materiales que contengan componentes muy abrasivos, pintura para fachadas, lejías y materiales de recubrimiento que contengan ácidos.

Materiales de recubrimiento inflamables.

Preparación del material de recubrimiento



¡Observe las indicaciones para la aplicación del material dadas por el fabricante en el envase o en la hoja informativa técnica!

El requisito indispensable para el funcionamiento perfecto del sistema de pulverización fina es un material de aplicación limpio. Si existen dudas en cuanto a impurezas, es recomendable filtrar el material de aplicación con un tamiz de malla fina.

MATERIALES DE RECUBRIMIENTO	PROCESAMIENTO	OBSERVACIONES
Nogalinas, barnices, impregnantes, aceite	sin diluir	Utilizar el filtro del tubo de subida rojo

Montaje

Para el montaje, inserte el frontal para pulverización en el mango de la pistola, de manera que las dos puntas de flecha se apunten. Gire el mango de la pistola en 90° en el sentido de la flecha hasta que encaje audiblemente. (Fig.1)

Para retirar el frontal para pulverización, apriete el cierre (Fig. 1 A) debajo del gatillo hacia abajo y gire el frontal para pulverización en 90°.

Selección del modo de aplicación

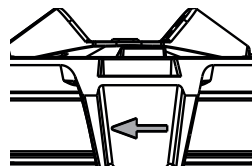


Atención: No accionar nunca el gatillo mientras se está realizando el ajuste de la tapa de aire.

Girando la tapa de aire (Fig. 2, 1) se pueden ajustar 3 formas distintas del chorro de pulverización.



Girar el tapón del aire únicamente en la dirección de la flecha, de lo contrario, puede soltarse la tuerca de unión.



- A chorro en abanico horizontal → para aplicación de pintura vertical
- B chorro en abanico vertical → para aplicación de pintura horizontal
- C chorro redondo → para esquinas y cantos, así como para superficies de difícil acceso

Adicionalmente, con el regulador (fig. 3, 1) se puede cambiar entre un chorro ancho (▷) y uno fino (▷) (sólo chorro en abanico).

Ajuste de la cantidad de material

Girando el regulador de volumen de material (Fig. 3, 2), el volumen de material se puede ajustar paulatinamente entre 1 (mínimo) y 12 (máximo).

Alinear el tubo de subida

Con el tubo de subida en correcta posición, el contenido del recipiente puede pulverizarse casi sin resto.

Durante trabajos en objetos echados: Girar el tubo de subida hacia arriba. (Fig. 4 A)
Para trabajos de pulverización en objetos por encima de la cabeza: Girar el tubo de subida hacia atrás. (Fig. 4 B)

Limpieza

1. Destornillar el recipiente. Vaciar el resto de pintura en el envase original de pintura.
2. Desenrosque el tubo de subida con la junta del recipiente. (Fig. 5)
3. Limpie el tubo de subida y el tubo de aspiración en el frontal para pulverización con un cepillo de limpieza.
4. Limpiar el taladro de purga de aire. (Fig. 5, 1)



¡ATENCIÓN! Nunca limpiar las juntas, la membrana y los orificios de boquillas o taladros de aire de la pistola de pulverización con objetos de metal puntiagudos. La manguera de purga de aire y la membrana sólo tienen una resistencia limitada frente a los disolventes. No las sumerja en disolvente; límitese a frotarlas.

5. Poner el cabezal de aire (Fig. 6, 1) en posición vertical para que sea fácil de desmontar y retirarlo.
6. Desenroscar la tuerca tapón (fig. 6, 2).
7. Limpie el cabezal de aire (fig. 6, 1) y la boquilla (3) con un cepillo y disolvente o agua.
8. Limpie con un cuidado especial los intersticios en la aguja (Fig. 6, 4)
9. Limpiar exteriormente la pistola de pulverización y el recipiente con un paño empapado con disolvente o agua.
10. Pase la junta de boquilla sobre la aguja de manera que la ranura (entalladura) apunte al lado alejado del frontal para pulverización. (Fig. 7)
11. Atornillar la tuerca de racor (Fig. 8, 2) al cuerpo de la pistola y sujetar bien.
12. Encajar el cabezal de aire (Fig. 9, 1) en la tuerca de racor. Compruebe que la tapa de aire encaje por completo en ambos lados.
13. Introducir la junta de recipiente por abajo en el tubo de subida y deslizarla hasta por encima del reborde. Girar para ello la junta del recipiente hacia abajo.
14. Gire el tubo de subida con la junta del recipiente en el cuerpo de la pistola.

Mantenimiento

Si ha penetrado pintura en la manguera de ventilación, proceda como sigue:

1. Extraer el tubo de ventilación (Fig. 10, 1) encima del cuerpo de pistola. Enroscar la tapa de válvula (2). Sacar la membrana (3). Limpiar todas las piezas con cuidado.
2. Coloque la membrana con el pasador hacia delante en la tapa de válvula (ver también la marca en el cuerpo de pistola).
3. Coloque el cuerpo de la pistola boca abajo y fije la tapa de válvula desde abajo.
4. Introducir el tubo de ventilación de la tapa de válvula y del racor en el cuerpo de pistola.

Cambio de aguja

1. Aflojar los tornillos (fig. 11, 1 y 2) en el gatillo y desmontar el gatillo.
2. Extraer el pasador (3) del cuerpo de la pistola.
3. Aflojar la tapa de cierre (fig. 12 y 4) con el destornillador. **Asegurarse de que el muelle no salte (fig. 13 y 5) y se pierda.**
4. Retirar la tapa de cierre y el muelle.
5. Extraer la aguja (fig. 13 y 6) del pulverizador.
6. Colocar la aguja nueva. (fig. 14)
7. Introducir el pasador a través de la abertura en la aguja. (fig. 15)
8. Poner el muelle sobre la aguja. (fig. 16)
9. Colocar las tapas de cierre y apretarlas con el destornillador. (fig. 17)

10. Volver a montar el gatillo. (fig. 18)

Piezas de recambio (Fig. 19)

POS.	Nº DE PED.	DENOMINACIÓN
1	2430385	Frontal para pulverización FineSpray (amarillo) con recipiente 1000 ml
2	2434515	Tapa de aire (3 uds.)
3	2323934	Junta
4	2434520	Cabezal de pulverización del set de servicio (FineSpray)
5	2434518	Aguja del set de servicio (1,8 mm)
6	2434516	Tubo de ventilación, tapa de válvula, membrana
7	2434524	Sistema de aspiración del set de servicio
8	2434523	Junta de recipiente (5 uds.)
9	2324248	Filtro fino del tubo de subida (rojo, 5 uds.)
10	2434525	Recipiente (1000 ml)
	2315 539	Grasa lubricante

Observaciones sobre la eliminación de residuos



El aparato con todos sus accesorios se deberá llevar a una planta de reciclaje que cumpla las normas de protección del medio ambiente. No tire el aparato junto con la basura doméstica. Ayude a mantener limpio el medio ambiente y lleve así su aparato a un centro local de recogida de residuos o infórmese del modo de proceder a este respecto en el comercio especializado.

¡Información importante acerca de la responsabilidad debida a productos defectuosas!

La utilización de accesorios y piezas de recambio ajenas puede anular total o parcialmente la responsabilidad y los derechos de garantía. Con los accesorios y piezas de recambio originales de WAGNER tiene la garantía de que todas las normas de seguridad se cumplen.



Prima di mettere in servizio lo spruzzatore leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso e familiarizzare con le istruzioni per l'uso dell'apparecchio di base. Per questo spruzzatore FineSpray valgono le norme di sicurezza dell'apparecchio di base.

Lo **spruzzatore FineSpray** è stato sviluppato in particolare per l'applicazione di materiali a bassa viscosità (fluidi). Lo spruzzatore FineSpray può essere utilizzato con tutti gli apparecchi dotati di CLICK&PAINT SYSTEM.

Materiali di copertura lavorabili

Decappaggi, velature, impermeabilizzazioni, oli e per altri materiali fluidi.

Materiali di copertura non lavorabili

Materiali fluidi

Pittura murale per interni (idropitture e pittura a base di lattice)

Materiali che contengono componenti fortemente smeriglianti, pittura per facciate, materiali di copertura acidi e di lisciviazione.

Materiali di rivestimento infiammabili.

Preparazione del materiale di copertura



Osservare le note del produttore per la lavorazione del materiale di copertura riportate sulla confezione del materiale oppure sul foglietto d'istruzioni allegato!

Il presupposto fondamentale per un funzionamento ineccepibile del sistema d'atomizzazione, è un materiale di copertura pulito. In caso di dubbi circa la purezza del materiale, si consiglia di filtrare il materiale di copertura con un setaccio a maglia fine.

MATERIALI DI COPERTURA	ELABORAZIONE	OSSERVAZIONI
Decappaggi, velature, impermeabilizzazioni, oli	Non diluito	Utilizzare il filtro rosso del tubo montante

Montaggio

Per quanto riguarda il montaggio, si prega di inserire lo spruzzatore nell'impugnatura dell'aerografo in modo che le due punte delle frecce si sovrappongano. Ruotare l'impugnatura dell'aerografo in direzione della treccia di 90° fino a sentire lo scatto. (Fig. 1) Per rimuovere lo spruzzatore, premere verso il basso la chiusura (fig. 1 A) posta sotto alla staffa del grilletto e ruotare lo spruzzatore di 90°.

Regolazione dell'allineamento desiderato

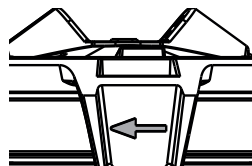


Attenzione: Durante la procedura di regolazione della cappa dell'aria non premere mai la staffa a grilletto.

Ruotando la calotta dell'aria (Fig. 2, 1) è possibile impostare 3 diverse forme di getto nebulizzato.



Ruotare la calotta dell'aria soltanto in direzione della freccia, altrimenti non è possibile svitare il dado a risvolto.



- | | | | |
|---|-------------------------------|---|--|
| A | getto a ventaglio orizzontale | → | per verniciatura verticale |
| B | getto a ventaglio verticale | → | per verniciatura orizzontale |
| C | getto conico | → | per angoli e spigoli e per superfici difficilmente accessibili |

Il regolatore (fig. 3, 1) consente inoltre di cambiare tra getto largo (▷) ue getto stretto (▷) (solo getto a ventaglio).

Regolazione della portata del materiale

La quantità del materiale può essere impostata ruotando il regolatore della quantità di materiale (fig. 3, 2) in modo progressivo da 1 (minimo) a 12 (massimo).

Posizionare il tubo montante

Con tubo montante posizionato correttamente, il contenuto del serbatoio può essere spruzzato quasi completamente.

Per lavorare su oggetti in posizione orizzontale: ruotare il tubo montante in avanti. (Fig. 4 A)
Lavori di spruzzatura su oggetti sopra testa: ruotare il tubo montante all'indietro. (Fig. 4 B)

Pulizia

1. Svitare il serbatoio. Travasare il rimanente materiale di copertura dal serbatoio nella propria tazza originale.
2. Estrarre il tubo montante con la guarnizione del serbatoio. (Fig. 5)
3. Pulire il tubo montante e il supporto di aspirazione nello spruzzatore con una spazzola.
4. Pulire il foro di sfato. (Fig. 5, 1)



ATTENZIONE! Non pulire le guarnizioni, la membrana ed i fori dell'ugello o dell'aria dell'aerografo con oggetti metallici acuminati. Il tubo flessibile di sfato e la membrana resistono ai solventi solo in modo limitato. Non inserire solventi, ma strofinare solamente.

WAGNER

5. Per facilitare lo smontaggio, disporre la calotta dell'aria (Fig. 6, 1) in posizione verticale e rimuoverla.
6. Svitare il dado (fig. 6, 2).
7. Pulire la cappa aria (fig. 6, 1) e l'ugello (3) con spazzola e solvente o acqua.
8. Pulire con particolare attenzione gli interstizi dell'ago (fig. 6, 4)
9. Pulire l'esterno dell'aerografo e del serbatoio con un panno imbevuto di solvente o di acqua.
10. Collocare la guarnizione dell'ugello sull'ago in modo da seguire la scanalatura (intaglio) dello spruzzatore. (Fig. 7)
11. Avvitare e serrare bene il dado a risvolto (Fig. 8, 2) sul corpo della pistola.
12. Inserire la calotta dell'aria (Fig. 9, 1) su il dado a risvolto. Verificare che la calotta dell'aria sia completamente inserito in sede su entrambi i lati.
13. Applicare la guarnizione del serbatoio dal basso sul tubo montante e spingerla fin oltre il collare. Ruotare leggermente il tubo montante.
14. Ruotare il tubo montante con la guarnizione del serbatoio nel corpo dell'aerografo.

Manutenzione

Qualora si rilevasse la penetrazione di colore nel tubo flessibile di aerazione, si prega di procedere come segue:

1. Estrarre il tubo flessibile di aerazione (fig. 10, 1) in alto dal corpo dell'aerografo. Avvitare il coperchio della valvola (2). Togliere la membrana (3). Pulire accuratamente tutti i componenti.
2. Collocare la membrana con la punta verso avanti nel coperchio della valvola (vedere anche la marcatura sul corpo dell'aerografo).
3. Porre il corpo dell'aerografo sulla parte superiore e abitare da sotto il coperchio della valvola.
4. Collegare il tubo flessibile di aerazione al coperchio della valvola ed al nipplo del corpo dell'aerografo.

Sostituzione dello spillo

1. Svitare le viti (fig. 11, 1 e 2) del grilletto e smontare quest'ultimo.
2. Estrarre il perno (3) dal corpo della pistola.
3. Svitare il cappuccio (fig. 12, 4) servendosi di un cacciavite. **Contenere il movimento della molla (fig. 13, 5) per evitarne la perdita.**
4. Rimuovere il cappuccio e la molla.
5. Estrarre lo spillo (fig. 13, 6) dall'inserto.
6. Inserire il nuovo spillo (fig. 14).
7. Spingere il perno nello spillo attraverso l'apertura (fig. 15).
8. Inserire la molla nello spillo (fig. 16).
9. Inserire il cappuccio e stringerlo servendosi di un cacciavite (fig. 17).
10. Rimontare il grilletto (fig. 18).

Ricambi (fig. 19)

POS.	N° ORD.	NOME
1	2430385	Spruzzatore FineSpray (marrone) con serbatoio 1000 ml
2	2434515	Calotta dell'aria (3 pezzi)
3	2323934	Guarnizione
4	2434520	Kit di assistenza testa di spruzzo (FineSpray)
5	2434518	Kit di assistenza spillo (1,8 mm)
6	2434516	Tubo flessibile di aerazione, coperchio della valvola, membrana
7	2434524	Kit di assistenza sistema di aspirazione
8	2434523	Guarnizione del serbatoio (5 pezzi)
9	2324248	Filtro del tubo montante fine (rosso, 5 pezzi)
10	2434525	Serbatoio (1000 ml)
	2315 539	Grasso lubrificante

Indicazione per lo smaltimento



L'apparecchio con tutti gli accessori dovrebbe essere smaltito in conformità alla tutela dell'ambiente. Allo smaltimento dell'apparecchio, non gettarlo insieme ai rifiuti domestici. Supportate la tutela dell'ambiente e perciò portate il Vostro apparecchio ad un deposito di smaltimento locale oppure informatevi in un negozio specializzato dove smaltirlo.

Avvertenza importante sulla responsabilità sul prodotto!

Se si impiegano accessori e ricambi di terzi, la responsabilità e la garanzia possono diventare completamente o parzialmente nulle. Con gli accessori ed i ricambi originali WAGNER si ha la garanzia del rispetto di tutte le norme di sicurezza.



Læs denne betjeningsvejledning, før pistolen tages i brug, og læs også betjeningsvejledningen til basisapparatet. Der gælder de samme sikkerhedsanvisninger for denne pistol som for basisapparatet.

FineSpray-pistolen er blevet udviklet specielt til påføring af materialer med lav viskositet (tyndtflydende). FineSpray-pistolen kan anvendes sammen med alle CLICK&PAINT-systemer.

Anvendelig maling/lak

Bejdser, lasurer, imprægneringer, olier og andre tyndtflydende materialer

Maling/lak, der ikke kan anvendes

Tyktflydende materialer

Indendørsvægmaling (dispersioner og latexfarver)

Materialer indeholdende stærkt slibende bestanddele, facademaling, lud og syreholdige sprøjtematerialer. Brandbare coatingmaterialer.

Forberedelse af materialet



Producentens brugsanvisning på etiketten eller på det tekniske mærkeblad skal overholdes!

Et rent materiale er en absolut forudsætning for, at finforstø-versystemet fungerer perfekt. Er der mistanke om urenheder i materialet, er det tilrådeligt at lade materialet filtrere gennem en finmasket si.

MATERIALE	FORARBEJDNING	BEMÆRKNINGER
Bejdser, lasurer, imprægneringer, olier	ufortyndet	Anvend det røde sugerørsfilter

Montering

Anbring ved monteringen pistolen således i pistolgrebet, at de to pile peger mod hinanden. Drej pistolgrebet 90 ° i pilens retning, til det går hørbart i indgreb. (Fig. 1) Afmonter pistolen ved at trykke lukkemekanismen (fig. 1, A) under aftrækkerbøjlen nedad og dreje pistolen 90 °.

Valg af sprøjtebilleder

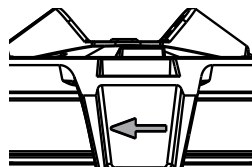


OBS! Træk aldrig i aftrækkerbøjlen under indstillingen af luftkappen.

Ved at dreje på luftkappen (Fig. 2, 1) kan der indstilles 3 forskellige sprøjtestråleformer.



Drej kun luftkappen i pilens retning, da omløbermøtrikken ellers kan løsne sig.



- | | | | |
|---|--------------------|---|--|
| A | vandret fladstråle | → | til lodrette flader |
| B | lodret fladstråle | → | til vandrette flader |
| C | rundstråle | → | til hjørner og kanter samt svært tilgængelige steder |

Med regulatoren (fig. 3, 1) kan der yderligere skiftes mellem en bred (▷) og en smal (▷) sprøjtestråle (kun fladstråle).

Indstilling af mængden

Materialemængden kan indstilles trinvist fra 1 (minimum) til 12 (maksimum) ved at dreje på knappen til regulering af mængde (fig. 3, 2).

Juster sugerøret

Når sugerøret sidder korrekt, kan næsten hele beholderens indhold udsprøjtes.

Ved arbejde på liggende genstande: Drej sugerøret fremad. (Fig. 4 A)

Sprøjtearbejde på genstande over hovedhøjde: Drej sugerøret bagud. (Fig. 4 B)

Rengøring

1. Skru beholderen af. Resterende materiale tømmes ud i den originale beholder.
2. Skru sugerøret og beholderens tætning ud. (Fig. 5)
3. Rengør sugerør og indsugningsstuds i pistolen med en rengøringsbørste.
4. Rengør udluftningsboringen. (fig. 5, 1)



VIGTIGT! Rengør aldrig pakninger, membran og dyse- eller luftboringer med spidse metalliske genstande. Ventilationslange og membran er kun betinget modstandsdygtige imod opløsningsmidler. Læg dem ikke i opløsningsmidler, men tør dem kun af.

5. For lettere at kunne fjerne luftkappen (fig. 6, 1), drej den først i lodret position.

6. Skru omløbermøtrikken (fig. 6, 2) af.
7. Rens luftkappen (fig. 6, 1) og dysen (3) med børste og opløsningsmiddel eller vand.
8. Rens især grundigt mellemrummene på nålene (fig. 6, 4)
9. Rengør sprøjtepistol og beholder udvendigt med en klud, der er vædet med opløsningsmiddel eller vand.
10. Skub dysetætningen på nålene, så noten (spalten) peger væk fra pistolen. (Fig. 7)
11. Sæt omløbermøtrikken (fig. 8, 2) på selve pistolen, og spænd den godt fast.
12. Få luftkappen (fig. 9, 1) til at gå i indgreb på omløbermøtrikken. Kontrollér, at luftkappen er helt i indgreb på begge sider.
13. Sæt beholderpakningen på stigerøret nedefra og op over kraven. Drej i den forbindelse beholderpakningen lidt.
14. Drej stigerøret og beholdertætningen ind i pistolen.

Vedligeholdelse

Gør følgende, hvis der er kommet maling ind i luftslangen:

1. Træk lufttilførselsslangen (fig. 10, 1) øverst af pistolen. Løsn ventildækslet (2). Tag membranen (3) ud. Rengør alle dele grundigt.
2. Sæt membranen i med stiften foran i ventildækslet. (Se i den forbindelse også markeringen på pistolen).
3. Stil pistolhuset på hovedet, og skru ventildækslet på nedefra.
4. Sæt lufttilførselsslangen på ventildækslet og på niplen på pistolen.

Nåleskift

1. Løs skruerne (fig. 11, 1 og 2) på aftrækkerbøjlen, og afmonter aftrækkerbøjlen.
2. Træk stiften (3) ud af pistolhuset.
3. Løs slutmuffen (fig. 12, 4) ved hjælp af en skruetrækker. **Vær opmærksom på, at fjederen (fig. 13, 5) ikke hopper ud og går tabt.**
4. Fjern slutmuffe og fjeder.
5. Træk nålen (fig. 13, 6) ud af sprøjtepistolen.
6. Isæt en ny nål. (fig. 14)
7. Før stiften gennem nålens åbning. (fig. 15)
8. Sæt fjederen på nålen. (fig. 16)
9. Sæt slutmuffen i, og spænd den ved hjælp af skruetrækkeren. (fig. 17)
10. Genmonter aftrækkerbøjlen. (fig. 18)

Reservedele (fig. 19)

POS.	BEST. NR.	BETEGNELSE
1	2430385	Pistol FineSpray (brun) komplet inkl. 1000 ml beholder
2	2434515	Luftkappe (3 stk.)
3	2323934	Pakning
4	2434520	Servicesæt sprøjtehed (FineSpray)
5	2434518	Servicesæt nål (1,8 mm)
6	2434516	Lufttilførselsslange, ventildæksel, membran
7	2434524	Servicesæt ansugningssystem
8	2434523	Beholderpakning (5 stk.)
9	2324248	Filter til sugerør, fint (rød, 5 stk.)
10	2434525	Beholder, 1000 ml
	2315 539	Glidededt

Bortskafelse



Apparatet og dets tilbehør skal af hensyn til miljøet afleveres på en genbrugsstation. Apparatet må ikke bortskaffes sammen med almindeligt husholdningsaffald. Beskyt miljøet og aflever derfor apparatet på den lokale genbrugsstation eller få yderligere oplysninger hos forhandleren.

Vigtig information vedrørende produktansvar!

Ved anvendelse af uoriginalt tilbehør og uoriginale reservedele kan garantien bortfalde helt eller delvist. Med originalt WAGNER-tilbehør og -reservedele er der garanti for, at alle sikkerhedsforskrifter er opfyldt.



Innan spruttillsatsen används ska du läsa igenom den här bruksanvisningen samt bekanta dig med bruksanvisningen för huvudutrustningen. För denna spruttillsats gäller samma säkerhetsanvisningar som för huvudutrustningen.

Spruttillsatsen FineSpray har utvecklats särskilt för påföring av tunnflytande material med låg viskositet. Spruttillsatsen FineSpray kan användas med alla apparater med CLICK&PAINT-SYSTEMET.

Användbara sprutmaterial

Betsar, lasyrer, impregneringar, oljor och andra tunnflytande material

Inte användbara sprutmaterial

Tjockflytande material

Färger till innerväggar (dispersioner och latexfärger)

Material som innehåller kraftigt slipande komponenter, fasadfärger, lut och syrahaltiga beläggningsämnen. Brännbara beläggningsmaterial.

Förberedelse av sprutmaterialet



Tillverkarens anvisningar på färgförpackningen eller på särskilt blad med tekniska anvisningar skall beaktas!

En absolut förutsättning för felfri funktion av finsprutningssystemet är att arbetsmaterialet är rent. Om man kan misstänka att arbetsmaterialet är förorenat är det lämpligt att filtrera arbetsmaterialet genom en finmaskig sil.

SPRUTMATERIAL	BEARBETNING	ANMÄRKNINGAR
Betsar, lasyrer, impregneringar, oljor	Oförtunnat	Använd rött stigrörsfilter

Montering

Sätt i pistolhandtaget för montering av spruttillsatsen så att de båda pilspetsarna pekar mot varandra. Vrid pistolhandtaget 90° i pilens riktning tills den hörbart hakar fast. (Bild 1) Tryck ner låset (bild 1, A), nedanför avtryckaren, och vrid spruttillsatsen 90° för att ta av spruttillsatsen.

Val av sprutbild

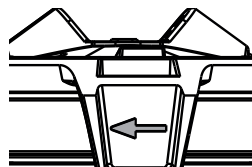


Observera: Tryck aldrig av avtryckarbygeln under inställning av luftmunstycket.

Genom att vrida luftkåpan (fig. 2, 1) kan man ställa in 3 olika former på sprutstrålen.



Vrid luftkappan endast i pilens riktning, annars kan det hända att överfallsmuttern lossnar.



- | | | | |
|---|-------------------|---|---|
| A | vågrät flatstråle | → | för vertikal sprutning |
| B | lodrät flatstråle | → | för horisontell sprutning |
| C | rundstråle | → | för hörn, kanter och svåråtkomliga ytor |

Med reglaget (fig. 3, 1) går det att växla mellan en bred (▷) och en smal (▷) sprutstråle (endast flatstråle).

Inställning av färgmängd

Materialmängden kan ställas in stegvis genom att vrida på materialmängdsreglaget (fig. 3, 2) från 1 (minimum) till 12 (maximum).

Inställning av stigröret

Om stigröret har passats in korrekt kan nästan hela behållarens innehåll sprutas.

Vid arbete på liggande objekt: Vrid stigröret framåt. (fig. 4 A)

Vid sprutning av objekt över huvudhöjd: Vrid stigröret bakåt. (fig. 4 B)

Rengöring

1. Skruva av behållaren. Häll tillbaka den resterande färgen i originalfärgburken.
2. Vrid ut stigröret med behållarpackningen. (fig. 5)
3. Rengör stigrör och insugningsmuff i spruttillsatsen med rengöringsborsten.
4. Rengör luftningshålet. (fig. 5, 1)



OBS! Rengör aldrig tätningar, membran och munstycks- eller lufthål på sprutpistolen med vassa metallföremål. Luftnings slang och membran är endast till viss del beständiga mot lösningsmedel. Lägg inte ner dem i lösningsmedel utan torka bara av dem.

5. Ställ luftkappan (fig. 6, 1) i vertikalt läge för att underlätta demonteringen och ta bort den.

6. Lossa kopplingsmuttern (fig. 6, 2).
7. Rengör luftkappan (fig. 6, 1) och munstycket (3) med borste och lösningsmedel resp. vatten.
8. Rengör mellanrummet vid nålen extra noga (fig. 6, 4)
9. Rengör sprutpistolen och behållaren utvändigt med en trasa dränkt i lösningsmedel eller vatten.
10. Skjut på munstyckestätningen på nålen så att spåret (slitsen) pekar bort från spruttillsatsen. (fig. 7)
11. Skruva fast överfallsmuttern (fig. 8, 2) på pistolhuset och dra åt den ordentligt.
12. Klicka fast luftkappan (fig. 9, 1) på överfallsmuttern. Kontrollera att luftkappan har klickat fast ordentligt på båda sidorna.
13. Stick in behållarpackningen underifrån på stigröret och skjut upp det till över fodret. Vrid därvid packningen lätt.
14. Vrid stigröret med behållartätningen i pistolkroppen.

Underhåll

Gör så här om färg har trängt in i luftslangen:

1. Dra av luftningsslangen (fig. 10, 1) upptill från pistolen. Skruva på ventilkåpan (2). Ta ut membranet (3). Rengör alla delar noggrant.
2. Sätt i membranet med stiftet framåt i ventillocket (se även markeringen på pistolen).
3. Ställ pistolkroppen på huvudet och skruva på ventillocket underifrån.
4. Sätt luftningsslangen på ventilkåpan och på nippeln på pistolen.

Byte av nål

1. Lossa skruvarna (fig. 11, 1 och 2) på avtryckarbygelns och ta bort avtryckarbygelns.
2. Dra ut stiftet (3) ur pistolhuset.
3. Lossa skyddslocket (bild 12, 4) med en skruvmejsel. **Se till att fjädern (fig. 13, 5) inte hoppar ut och går förlorad.**
4. Ta bort skyddslocket och fjädern.
5. Dra ut nålen (fig. 13, 6) ur pistolhuvudet.
6. Sätt i en ny nål. (fig. 14)
7. Skjut in stiftet igenom hålet i nålen. (fig. 15)
8. Sätt fjädern på nålen. (fig. 16)
9. Sätt på skyddslocket och dra åt med en skruvmejsel. (fig. 17)
10. Sätt tillbaka avtryckarbygelns. (fig. 18)

Reservdelar (bild 19)

POS.	BEST-NR.	BENÄMNING
1	2430385	FineSpray spruttillsats (brun) kompl inkl. 1000 ml behållare
2	2434515	Luftkåpa (4 styck)
3	2323934	Packning
4	2434520	Servicesats spruthuvud (FineSpray)
5	2434518	Servicesats nål (1,8 mm)
6	2434516	Luftnings slang, Ventilkåpa, membran
7	2434524	Servicesats sugsystem
8	2434523	Behållarpackning (5 styck)
9	2324248	Stigrörsfilter fint (rött, 5 styck)
10	2434525	Behållare (1000 ml)
	2315 539	Fett

Miljöskydd



Utrustningen inklusive tillbehör ska skrotas på ett miljöriktigt sätt. Den får inte kastas i hushållssoporna. Var miljömedveten! Lämna utrustningen till kommunens återvinningscentral eller fråga leverantören.

Viktiga anvisningar om produktansvaret!

Vid användning av tillbehör och reservdelar från andra leverantörer kan produktansvar och garantianspråk bortfalla helt eller delvis. Med original WAGNER-tillbehör är du garanterad att alla säkerhetsföreskrifter är uppfyllda.



Antes de utilizar o acessório, leia atentamente o presente manual de instruções e familiarize-se com as instruções de serviço do aparelho básico. Para o efeito, são aplicáveis as instruções de segurança do aparelho básico.

O **acessório de pulverização FineSpray** foi especialmente desenvolvido para a aplicação de materiais de baixa viscosidade (aquosos). O acessório de pulverização FineSpray pode ser utilizado com todos os aparelhos CLICK&PAINT SYSTEM.

Materiais de revestimento que podem ser aplicados

Decapantes, esmaltes, materiais de impregnação, óleos e outros materiais aquosos

Materiais de revestimento que não podem ser aplicados

Materiais espessos

Tintas para paredes interiores (tintas de dispersão e de látex)

Materiais que contenham componentes altamente abrasivos, tintas para fachadas, lixívia e materiais de revestimento que contenham ácidos.

Materiais de revestimento inflamáveis.

Preparação do material de revestimento



Observar as instruções de preparação do fabricante do material de revestimento constantes no recipiente de tinta ou na ficha técnica!

Um pré-requisito obrigatório para um funcionamento sem problemas do sistema de pulverização final é a descontaminação absoluta do material de revestimento. Se tiver dúvidas quanto à pureza do material de revestimento, recomendamos que proceda primeiro à sua filtragem através de um filtro fino.

MATERIAL DE REVESTIMENTO	PREPARAÇÃO	OBSERVAÇÕES
Decapantes, esmaltes, materiais de impregnação, óleos	Não diluído	Utilizar o filtro de tubo ascendente vermelho

Montagem

Para a montagem do acessório de pulverização colocar a pistola de pulverização de forma a que as duas pontas das setas apontem uma para a outra. Rodar o manípulo da pistola na direcção da seta num ângulo de 90° até encaixar de forma audível. (Fig.1)

Para retirar o acessório de pulverização, pressionar o fecho (fig. 1, A) por baixo do gatilho para baixo e rodar o acessório de pulverização num ângulo de 90°.

Regulação do padrão de pulverização desejado

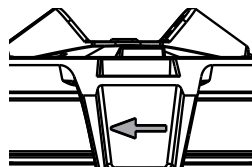


Atenção: Durante a regulação da capa de ar, nunca accionar o gatilho.

Rodando a válvula do ar (Fig. 2, 1) poderá regular 3 formas de jacto de pulverização diferentes.



Rodar a válvula do ar de jacto de ar apenas no sentido da seta, caso contrário a porca de capa pode soltar-se.



- | | | | |
|---|------------------------|---|--|
| A | jacto plano horizontal | → | para aplicação de tinta na vertical |
| B | jacto plano vertical | → | para aplicação de tinta na posição horizontal |
| C | jacto redondo | → | para cantos e arestas, bem como para áreas de difícil acesso |

Com o regulador (fig. 3, 1) é possível alternar, adicionalmente, entre um jacto de pulverização largo (▷) e um estreito (◁) (só jacto plano).

Regulação da quantidade de material

A quantidade de material pode ser regulada rodando o regulador da quantidade de material (fig. 3, 2) gradualmente de 1 (mínimo) até 12 (máximo).

Alinhar o tubo de alimentação

Se o tubo de alimentação estiver na posição correcta, o conteúdo do depósito pode ser pulverizado, praticamente, até ao fim.

Trabalhos em objectos colocados na horizontal: Rode o tubo de alimentação para a frente. (Fig. 4 A)

Trabalhos de pulverização de objectos colocados na vertical: Rode o tubo de alimentação para trás. (Fig. 4 B)

Limpar

1. Desenroskar o depósito. Esvaziar o restante material de revestimento existente no depósito de tinta para o recipiente original.
2. Rodar o tubo ascendente para fora da vedação do depósito. (Fig. 5)
3. Limpar o tubo ascendente e os bocais de aspiração no acessório de pulverização com uma escova de limpeza.
4. Limpar o orifício de saída de ar. (Fig. 5, 1)



ATENÇÃO! Nunca limpe os vedantes, a membrana e os furos do injektor ou do ar da pistola pulverizadora com objectos metálicos afiados. O tubo de ventilação e a membrana são apenas parcialmente resistentes a solvente. Não os mergulhar em solvente, mas limpá-los apenas.

5. Para uma desmontagem mais fácil, colocar o defletor de ar (fig. 6, 1) em posição vertical e remover.
6. Desenrosque a porca de capa (fig. 6, 2).
7. Limpar o suporte para bico de jato de ar (fig. 6, 1) e o bico (3) com a escova e o diluente ou água.
8. Limpar com especial cuidado os intervalos no pino (fig. 6, 4)
9. Limpar o exterior da pistola pulverizadora e do depósito com um pano embebido em solvente ou em água.
10. Empurrar a vedação do pino de forma a que a porca (ranhura) fique afastada do acessório de pulverização. (Fig. 7)
11. Aparafusar a porca de capa (fig. 8, 2) do corpo da pistola e apertar bem.
12. Encaixar o defletor de ar (fig. 9, 1) na porca de capa. Verifique se o defletor de ar está completamente encaixado nos dois lados.
13. Enfiar, por baixo, o vedante do depósito no tubo ascendente e empurrá-lo para além da extremidade, rodando-o ligeiramente.
14. Rodar o tubo ascendente com a vedação do depósito no corpo da pistola.

Manutenção

Se tiver entrado tinta na mangueira de ventilação, proceder da seguinte forma:

1. Extrair o tubo de ventilação (fig. 10, 1) do corpo da pistola, em cima. Desenroskar a tampa da válvula (2). Retirar a membrana (3). Limpar todas as peças com cuidado.
2. Colocar a membrana com o pino previamente na tampa da válvula (conferir também a marca no corpo da pistola).
3. Colocar o corpo da pistola sobre a cabeça e aparafusar a tampa da válvula por baixo.
4. Colocar o tubo de ventilação na tampa da válvula e no bocal do corpo da pistola.

Troca de agulha

1. Solte os parafusos (fig. 11, 1 e 2) no gatilho de pulverização e desmonte o gatilho de pulverização.
2. Puxe o pino (3) para fora do corpo da pistola.
3. Solte o bujão roscado (fig. 12, 4) com uma chave de fendas. **Certifique-se de que a mola (fig. 13, 5) não salta e se perda.**
4. Retire o bujão roscado e a mola.
5. Puxe a agulha (fig. 13, 6) para fora do acessório de pulverização.
6. Coloque uma agulha nova. (Fig. 14)
7. Introduza o pino através da abertura da agulha. (Fig. 15)
8. Coloque a mola sobre a agulha. (Fig. 16)
9. Coloque os bujões roscados e aperte-os com uma chave de fendas. (Fig. 17)
10. Volte a montar o gatilho de pulverização. (Fig. 18)

Peças sobresselentes (Fig. 19)

POS.	ENC. N.º	DESIGNAÇÃO
1	2430385	Acessório de pulverização FineSpray (castanho) com depósito de 1000 ml
2	2434515	Válvula do ar (3 unidades)
3	2323934	Vedante
4	2434520	Kit de serviço cabeça de pulverização (FineSpray)
5	2434518	Kit de serviço agulha (1,8 mm)
6	2434516	Tubo de ventilação, tampa da válvula, membrana
7	2434524	Kit de serviço sistema de sucção
8	2434523	Vedante do depósito (5 unidades)
9	2324248	Filtro do tubo ascendente fino (vermelho, 5 unidades)
10	2434525	Depósito (de 1000 ml)
	2315 539	Massa antifricção

Protecção do ambiente



O aparelho e os acessórios devem ser enviados para uma instalação de reciclagem compatível com o ambiente. Não elimine o aparelho através do lixo doméstico. Proteja o ambiente e deposite o seu aparelho num ponto de recolha selectiva local ou informe-se no comércio especializado.

Indicação importante sobre a responsabilidade pelo produto!

A utilização de acessórios e peças sobresselentes que não sejam originais pode anular total ou parcialmente a responsabilidade pelo produto e direitos de garantia. Com acessórios e peças sobresselentes originais da WAGNER tem a garantia de cumprimento de todas as prescrições de segurança.

WAGNER

Перед использованием сменной насадки прочтите руководство по эксплуатации и ознакомьтесь с инструкциями по эксплуатации основного устройства. Правила техники безопасности для основного устройства действуют также для насадки FineSpray.

Насадка FineSpray была специально разработана для применения с материалами низкой вязкости. Насадка FineSpray может быть использована со всеми устройствами системы CLICK&PAINT («ВКЛЮЧИ И КРАСЬ»).

МАТЕРИАЛЫ, ПРИГОДНЫЕ ДЛЯ ИСПОЛЬЗОВАНИЯ С ДАННОЙ НАСАДКОЙ

Закрепители, лазури, пропитки, масла и другие материалы с низким уровнем вязкости

МАТЕРИАЛЫ, НЕПРИГОДНЫЕ ДЛЯ ИСПОЛЬЗОВАНИЯ С ДАННОЙ НАСАДКОЙ

Вязкие вещества

Краски для наружных стен (эмульсионные и латексные)

Материалы, содержащие грубые абразивные вещества, фасадные краски, растворы каустика и покрытия, содержащие кислоты.

Горючие материалы

Подготовка материала для распыления



Выполняйте инструкции производителя по использованию лакокрасочного материала, указанные на банке с краской или в листе технических инструкций.

Главный залог бесперебойной работы системы FineSpray – это использование чистого материала для нанесения. Если у вас есть сомнения относительно чистоты материала, мы рекомендуем отфильтровать его через мелкое сито.

МАТЕРИАЛЫ	ОБРАБОТКА	КОММЕНТАРИИ
Закрепители, лазури, пропитки, масла	Неразведенные материалы	Используйте красный фильтр всасывающей трубки

Сборка насадки

При сборке вставьте сменную насадку в ручку краскопульта таким образом, чтобы стрелки указывали друг на друга. Поверните ручку краскопульта на 90 градусов по направлению, указанному стрелкой, пока она не зафиксируется с

характерным звуком. (Рис.1)

Чтобы отсоединить распылитель, нажмите на фиксатор (рис. 1А) под спусковым механизмом по направлению вниз и поверните его на 90 градусов.

УСТАНОВКА НЕОБХОДИМОГО РЕЖИМА РАСПЫЛЕНИЯ

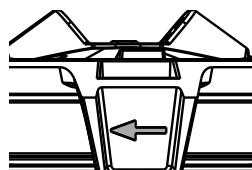


ВНИМАНИЕ! Запрещено нажимать спусковое устройство в момент регулировки параметров пневмоцилиндра.

Вращением воздушный колпачок (рис. 2, 1) можно настроить 3 различных формы распыляемой струи.



Поворачивайте воздушный колпачок только по направлению, указанному стрелкой, т. к. иначе накидная гайка может развинтиться.



- | | | | |
|---|---|---|---|
| A | Горизонтальное положение плоскоструйной насадки | → | для вертикальных поверхностей |
| B | Вертикальное положение плоскоструйной насадки | → | для горизонтальных поверхностей |
| C | круглая струя | → | для углов и краев, а также для труднодоступных поверхностей |

С помощью регулятора (рис. 3, 1) можно также переключаться между режимом использования широкого (▷) и узкого (▷) факела распыла (только плоскоструйной).

РЕГУЛИРОВКА ОБЪЕМА МАТЕРИАЛА

Объем материала может быть установлен путем поворота регулятора объема материала в позицию от 1 (минимум) до 12 (максимум) (Рис. 3, 2).

ВЫРАВНИВАНИЕ ПИТАЮЩЕЙ ТРУБКИ

Если питающая трубка установлена правильно, содержание контейнера можно распылить практически без остатка.

При работе с лежащими объектами: Поверните питающую трубку по направлению вперед (Рис. 4 А)

При распылении материала на объекты, находящиеся наверху: Поверните трубку по направлению назад (Рис. 4 В)

WAGNER
ОЧИСТКА

1. Отсоедините контейнер. Слейте оставшийся распыляемый материал в его контейнер.
2. Открутите питающую трубку с уплотнительной прокладкой контейнера. (Рис. 5)
3. Прочистите питающую трубку и всасывающую форсунку в распылителе, используя специальную щетку.
4. Очистите вентиляционное отверстие (Рис. 5, 1)



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! Запрещено чистить прокладки, мембраны и форсунки или отверстия для подачи воздуха краскопульта металлическими предметами. Шланг подачи воздуха и мембраны имеют ограниченную степень сопротивления растворителям. Не погружайте их в растворители, только вытирайте.

5. Для простоты демонтажа установите крышку пневмоцилиндра (рис. 6, 1) вертикально, а затем снимите ее.
6. Отвернуть накидную гайку (рис. 6, 2).
7. Очистите воздушный колпачок (рис. 6, 1) и форсунку (3) с помощью щетки и растворителя или воды.
8. Необходимо быть особенно внимательным при обслуживании зазоров игольчатого клапана (Рис. 6, 4)
9. Очистите внешнюю поверхность краскопульта и контейнера с помощью тряпки, смоченной в растворителе или воде.
10. Установите прокладку форсунки на игольчатый клапан таким образом, чтобы канавка (прорезь) находилась на внешней стороне распылителя. (Рис. 7)
11. Наверните накидную гайку (рис. 8, 2) на корпус краскопульта и крепко затяните.
12. Зафиксируйте крышку пневмоцилиндра (рис. 9, 1) на накидной гайке. Убедитесь, что крышка пневмоцилиндра с обеих сторон полностью защелкнулась.
13. Установите прокладку контейнера с нижней стороны на питающую трубку и наденьте ее на фланец, слегка поворачивая прокладку контейнера.
14. Прикрутите питающую трубку с прокладкой контейнера
15. на корпус краскопульта.

ОБСЛУЖИВАНИЕ

Если краска попала в шланг подачи воздуха, выполните следующие процедуры:

1. Шланг подачи воздуха (рис. 10, 1) отсоединить вверху от корпуса пистолета. Отвернуть крышку клапана (2). Достать (3) мембрану. Тщательно очистить все детали.
2. Установите мембрану в клапане таким образом, чтобы штифт смотрел вперед (обращайте внимание также на маркировку на корпусе краскопульта).
3. Переверните корпус краскопульта и закрутите крышку клапана с нижней стороны.
4. Установите шланг подачи воздуха на крышку клапана и на игольчатый клапан краскопульта.

Смена иглы

1. Открутите винты (рис. 11, 1 и 2) на спусковой скобе и снимите спусковую скобу.
2. Извлеките штифт (3) из корпуса пистолета.
3. Открутите колпачок (рис. 12, 4) с помощью отвертки. **Следите за тем, чтобы пружина (рис. 13, 5) не выскочила и не потерялась.**
4. Снимите колпачок и пружину.
5. Извлеките иглу (рис. 13, 6) из распылительной насадки.
6. Установите новую иглу. (рис. 14)
7. Вставьте штифт через отверстие в игле. (рис. 15)
8. Установите пружину на иглу. (рис. 16)
9. Установите колпачки и затяните их с помощью отвертки. (рис. 17)
10. Снова установите спусковую скобу. (рис. 18)

Запасные части (рис.19)

ПОЗ.	№ ЗАКАЗА	НАЗНАЧЕНИЕ
1	2430385	Насадка FineSpray (коричневая) с контейнером емкостью 1000 мл
2	2434515	Крышка пневмоцилиндра (3 шт)
3	2323934	Уплотнительная прокладка
4	2434520	Сервисный комплект распылительной головки (FineSpray)
5	2434518	Сервисный комплект игольчатого клапана (1,8 мм)
6	2434516	Вентиляционный шланг, крышка клапана, мембрана
7	2434524	Сервисный комплект системы всасывания
8	2434523	Уплотнительная прокладка контейнера (5 шт)
9	2324248	Фильтр тонкой очистки питающей трубки (красный, 5 штук)
10	2434525	Контейнер 1000 мл
	2315 539	Густая смазка

Защита окружающей среды



Данное приспособление и аксессуары должны быть использованы повторно после переработки способом, не наносящим вреда окружающей среде. Не утилизируйте приспособление с бытовым мусором. Защитите окружающую среду — доставьте приспособление в местный пункт сбора или узнайте о его местонахождении у своего дистрибьютора.

Необходимые замечания касательно ответственности производителя.

Использование других аксессуаров и запасных частей может привести к частичной или полной потере права на получение возмещения по гарантии. Используя



оригинальные компоненты и детали компании WAGNER, вы гарантируете соблюдение всех требований безопасности.

RUS Импортёр:
ООО «ВинТех рус»
143960 МО, г. Реутов, улица
Железнодорожная, д. 11, кв./оф. V
Телефон: +7 (499) 705-11-31
hello@wagner.ru
Сайт: www.wagner.ru

Изготовитель:
Дж. Вагнер Гмбх,
Отто-Лилентал, 18
Д-88677 Маркдорф, Германия
www.wagner-group.com

- A** J. Wagner Ges.m.b.H.
Ottogasse 2/20
2333 Leopoldsdorf
Österreich
Tel. +43/ 2235 / 44 158
Telefax +43/ 2235 / 44 163
office@wagner-group.at
- B** WSB Finishing Equipment
Veilinglaan 56-58
1861 Meise-Wolvertem
Belgium
Tel. +32/2/269 46 75
Telefax +32/2/269 78 45
info@wagner-wsb.nl
- CH** Wagner International AG
Industriestrasse 22
9450 Altstätten
Schweiz
Tel. +41/71 / 7 57 22 11
Telefax +41/71 / 7 57 22 22
wagner@wagner-group.ch
- D** J. Wagner GmbH
Otto-Lilienthal-Straße 18
D-88677 Markdorf
Tel.: +49 / 75 44 / 505 -1664
Fax: +49 / 75 44 / 505 -1155
wagner@wagner-group.com
www.wagner-group.com
- GB** UK IMPORTER
Wagner Spraytech (UK) Limited
Innovation Centre
Silverstone Park, Silverstone
Northants NN12 8GX
Great Britain
Tel. 01327 368410
enquiries@wagner-group.com
- NL** WSB Finishing Equipment BV
De Heldinnenlaan 200,
3543 MB Utrecht
Netherlands
Tel. +31/ 30/241 41 55
Telefax +31/ 30/241 17 87
info@wagner-wsb.nl
- DK** DVA A/S
Marielundvej 48 C
2730 Herlev
Denmark
Tel. +45 70 234 239
info@dva.dk
www.dva.dk
- E** Makimport Herramientas, S.L.
P C/ Méjico nº 6
Pol. El Descubrimiento
28806 Alcalá de Henares (Madrid)
Tel. +034 902199021/ +034 9187972 00
Telefax +034 91 883 19 59
ventas@grupo-k.es
info@grupo-k.es
- F** J.Wagner France Sarl
Parc Work Center
8 Route des Bois, Bâtiment C
F-38500 Voiron - France
Tel. +33 (0)4 58 09 04 12
servicepf@wagner-group.com
- AUS** Wagner Spraytech Australia Pty. Ltd.
8 – 10 Dansu Court
Hallam, Victoria, 3803
Australia
Customer Service 1800 924 637
Email: info@wagneraustralia.com.au
- I** Wagner S.p.A.
23868 Valmadrera (Lc)
Via Santa Vecchia, 109
Italia
Tel./Fax 0341 210100 (centralino)
wagner_it_va@wagner-group.com
- S** Orkla House Care AB,
Tallvägen 6
564 23 Bankeryd,
Sweden
Tel. +46 36 376300
Info@orkla.se